

Pressemitteilung

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e. V.

Nr. 1/17 (20. März 2017)



Neustart für Bayern

Erstes Bayerisches Wasserstoff-Forum am 1. April 2017

Unter dem Titel „Keine Energiewende ohne Wasserstoff“ findet am 1. April das 1. Bayerische Wasserstoff-Forum statt.

Im Mittelpunkt steht die zukünftige Bedeutung von Wasserstoff und Brennstoffzellen als zentrale Komponenten der nachhaltigen Energie- und Verkehrswende - insbesondere die Rolle Bayerns auf dem Weg dorthin. Das Forum findet im Rahmen der 4. Energiemesse element-e 2017 im Energiepark Hirschaid nahe Bamberg und in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellenverband statt.

In der Eröffnungsrede wird Erwin Huber - Staatsminister a.D. und Leiter des Arbeitskreises Wirtschaft & Energie der Staatsregierung - die Bedeutung der Wasserstoff-Technologie aus der Sicht der Bayerischen Regierung darstellen.

In weiteren Vorträgen wird von kompetenten Referenten der aktuelle Stand der Technologie vorgetragen und mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Wirtschaft dargestellt. Dabei wird deutlich werden, dass der Wasserstoff mit seiner Möglichkeit, große Energiemengen zu speichern, die erneuerbaren Energien erst grundlastfähig macht.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Elektromobilität mit Brennstoffzelle und Wasserstoff als Kraftstoff sein. Damit werden kurze Betankungszeiten und hohe Reichweiten ermöglicht. Zur Besichtigung und Probefahrt stehen Fahrzeuge von BMW zur Verfügung.

In einem Beitrag aus der Schweiz wird demonstriert werden, dass dort bereits heute mit Brennstoffzelle und Wasserstoff Schwerlastkraftwagen-Logistik mit bis zu 400 km Reichweite wirtschaftlich möglich ist.

In der begleitenden Ausstellung können sich die Besucher vom Stand der Technik überzeugen. Auch das Modell eines viersitzigen Wasserstoff-Brennstoffzellen-Flugzeuges wird zu sehen sein.

Der DWV informiert über Wasserstoff als Energieträger und Brennstoffzellen als Energiewandler im Rahmen einer umweltverträglichen Energiewirtschaft, vor allem auf der Grundlage erneuerbarer Primärenergien.

Nachdruck frei — Belegexemplare erbeten

Hrsgb.: Dt. Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V., Berlin;
Post: Moltkestr. 42, 12203 Berlin
Tel.: (030) 39820 9946-0; Fax: -9

Verantw.: Dr. Ulrich Schmidtchen, Berlin
Internet: <http://www.dwv-info.de>
E-Mail: h2@dwv-info.de



Mitglied der
European Hydrogen
Association



Nr. 1/17 (20. März 2017)

Hinweis für Redaktionen

Unter

<http://energiemesse.element-e.eu/wasserstoff-forum/>

finden Sie weitere Informationen zu Zweck und Tagesordnung des Wasserstoff-Forums.

Zur Klärung von Fragen und weiteren Informationen für die Presse wird es am 1. April um 12:15 Uhr eine **Pressekonferenz** geben, zu der wir Sie schon jetzt herzlich einladen. Ort: Energiepark Hirschaid, Leimhüll 8, 96114 Hirschaid. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten (h2@dwv-info.de); vielen Dank.

Über den DWV

Der Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV) ist seit 1996 als Interessenverband auf die Förderung einer zügigen Markteinführung des Energieträgers Wasserstoff und der Brennstoffzellentechnologie ausgerichtet. Ziel ist es, alle Aspekte einer künftigen Versorgungsinfrastruktur mit Wasserstoff, dessen Herstellung und energetische Nutzung — insbesondere die Energieumwandlung mittels Brennstoffzellen — in eine Sach- und Perspektivdiskussion einzubringen sowie die Marktentwicklung aktiv mitzugestalten. Unsere 221 persönliche Mitglieder und 85 Mitgliedsinstitutionen und unternehmen stehen für bundesweit mehr als 1,5 Millionen Arbeitsplätze; der Verband repräsentiert somit einen bedeutenden Teil der deutschen Wirtschaft (www.dwv-info.de).